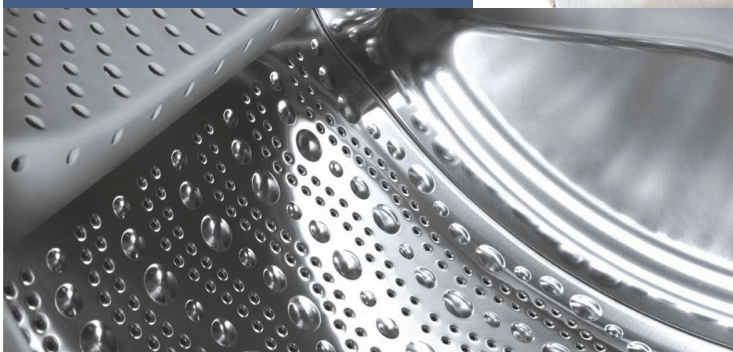




Register your new Bosch now:
www.bosch-home.com/welcome



**Waschtrockner
WVH30590**



BOSCH

de Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Ihr neuer Waschtrockner

Sie haben sich für einen Waschtrockner der Marke Bosch entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihres Waschtrockners kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Bosch gerecht zu werden, wurde jeder Waschtrockner, der unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.bosch-home.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Waschtrockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung/ nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

■ / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
--	--	---

	Sicherheitshinweise	5
	Elektrische Sicherheit	5
	Verletzungsgefahren	5
	Sicherheit für Kinder	5

	Umweltschutz	6
	Verpackung/Altgerät	6
	Sparhinweise	6

	Das Wichtigste in Kürze	7
--	--------------------------------------	---

	Gerät kennen lernen	8
	Waschtrockner	8
	Bedienfeld	9
	Anzeigefeld	10

	Wäsche	12
	Wäsche zum Waschen vorbereiten. .	12
	Wäsche zum Trocknen vorbereiten .	13

	Gerät bedienen	14
	Waschtrockner vorbereiten	14
	Programm wählen/Gerät einschalten	14
	Waschprogramm anpassen	15
	Trocknungsprogramm anpassen .	15
	Wäsche in die Trommel legen	16
	Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen	16
	Programm starten	17
	Kindersicherung	17
	Wäsche nachlegen	18
	Programm ändern	18
	Programm unterbrechen oder beenden	18
	Programmende	19
	Nach dem Waschen/Trocknen	19

	Programmübersicht	20
	Programme am Programmwähler. .	20
	Trocknungstabelle	23

	Stärken	24
	Färben/Entfärben	24
	Einweichen	24

	Ändern von Programmvoreinstellungen . .	24
	°C (Temperatur)	24
	⌚ (Fertig in)	24
	⚙️ (Schleuderdrehzahl)	25
	☀️ (Trocknen)	25

	Auswahl von Zusatzfunktionen	26
	SpeedPerfect 	26
	EcoPerfect 	26
	Spülen plus 	26
	Flecken	26

	Signaleinstellung	27
---	--------------------------------	----

	Reinigen und warten	28
	Maschinengehäuse/Bedienfeld . . .	28
	Waschtrommel	28
	Entkalken.	28
	Waschmittelschublade reinigen. . .	28
	Laugenpumpe verstopft.	29
	Ablaufschlauch am Siphon verstopft	29
	Sieb im Wasserzulauf verstopft . . .	30
	Luftfilter verstopft	30

	Störungen, was tun?	31
	Notentriegelung, z.B. bei Netzausfall.	31
	Hinweise im Anzeigefeld	31
	Störungen, was tun?	32

	Kundendienst	35
---	---------------------------	----

	Technische Daten	35
---	-------------------------------	----

	Verbrauchswerte	36
---	------------------------------	----



Aufstellen und anschließen . . . 37

Lieferumfang	37
Aufstellen	37
Sicheres Aufstellen	37
Aufstellfläche	38
Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke	38
Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile	38
Transportsicherungen entfernen . . .	39
Schlauch- und Leitungslängen	39
Wasseranschluss	40
Wasserzulauf	40
Wasserablauf	41
Ablauf in ein Waschbecken	41
Ablauf in einen Siphon	41
Ablauf in ein Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder einen Gully	42
Ausrichten	42
Elektrischer Anschluss	42
Vor dem ersten Waschen/Trocknen	43
Transportieren	43



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt.
- Der Wäschetrockner ist zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien bzw. handwaschbarer Wolle in Waschlauge und zum Trocknen dieser Textilien geeignet.
- Zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Wäschetrocknern geeignet sind.
- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel beachten Sie unbedingt Herstellerhinweise.
- Der Wäschetrockner kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie **beaufsichtigt werden** oder durch eine verantwortliche Person **unterwiesen wurden**.
- Kinder dürfen keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht durchführen.
- Halten Sie Haustiere vom Wäschetrockner fern.
- Installieren und betreiben Sie den Wäschetrockner in einem Raum mit Abfluss.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen dem Wäschetrockner beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Bewahren Sie Unterlagen für späteren Gebrauch auf.

Sicherheitshinweise

Elektrische Sicherheit

Warnung

Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

- Ziehen Sie die Netzleitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, weil sie beschädigt werden könnte.
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.

Verletzungsgefahren

Warnung

Verletzungsgefahr!

- Ein Anheben des Waschtrockners an vorstehenden Bauteilen (z. B. Einfülltür) kann zu einem Abbrechen von Bauteilen führen und Verletzungen verursachen. Heben Sie den Waschtrockner nicht an vorstehenden Bauteilen an.
- Wenn Sie auf den Waschtrockner steigen, kann die Arbeitsplatte brechen und dies kann zu Verletzungen führen. Steigen Sie nicht auf den Waschtrockner.
- Wenn Sie sich auf die geöffnete Tür stützen, kann der Waschtrockner umkippen und Verletzungen verursachen. Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür des Waschtrockners.

- Beim Greifen in die drehende Trommel können Sie sich die Hände verletzen. Greifen Sie nicht in die drehende Trommel. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Warnung

Verbrühungsgefahr!

- Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge (z. B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken) zu Verbrühungen kommen. Berühren Sie heiße Waschlauge nicht.
- Wenn ein Trocknungsprogramm unterbrochen wurde, können Waschtrockner und Wäsche sehr heiß sein. **Normaltrocknen** oder **Schontrocknen** wählen und das Trocknungsprogramm auf 15 min einstellen, damit die Wäsche abkühlen kann; Wäsche anschließend herausnehmen.

Sicherheit für Kinder

Warnung

Lebensgefahr!

- Kinder können beim Spielen an dem Waschtrockner in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen.
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt bei dem Waschtrockner!
 - Lassen Sie Kinder nicht mit dem Waschtrockner spielen!

Warnung Lebensgefahr!

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Bei ausgedienten Geräten:

- den Netzstecker ziehen.
- die Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- die Verriegelung am Einfüllfenster des Wäschetrockners zerstören.

Warnung Erstickungsgefahr!

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken.

Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

Warnung Vergiftungsgefahr!

Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.

Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Warnung Augen-/Hautreizungen!

Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen.

Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Warnung Verletzungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen wird das Glas des Einfüllfensters heiß.

Hindern Sie Kinder daran, das heiße Einfüllfenster zu berühren.

Umweltschutz

Verpackung/Altgerät



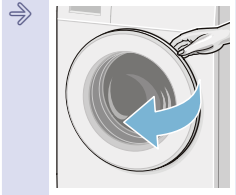
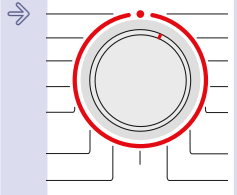
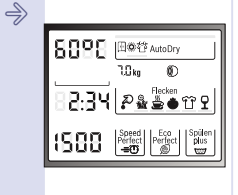
Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EG (EU) über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Sparhinweise

- Die maximale Wäschemenge für das jeweilige Programm verwenden. Programmübersicht → *Seite 20*
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Auswählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die in der Maschine ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.
- **Energiesparmodus:** Die Beleuchtung des Anzeigefeldes erlischt nach einigen Minuten, **Start/Nachlegen** blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen. Der Energiesparmodus wird nicht aktiviert, wenn ein Programm läuft.
- Wenn die Wäsche anschließend im Gerät getrocknet wird, die maximale Schleuderdrehzahl auswählen. Je weniger Wasser die Wäsche enthält, desto weniger Zeit und Energie werden zum Trocknen benötigt. Trocknen Sie keine tropfnasse Wäsche.
- Den Raum, in dem das Gerät aufgestellt ist, gut belüften und den Luftfilter regelmäßig reinigen. Reinigen und warten → *Seite 28* und Aufstellen und anschließen → *Seite 37*

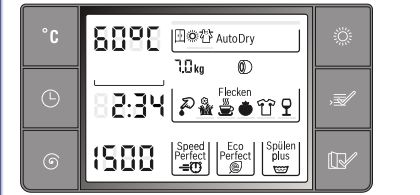
Das Wichtigste in Kürze

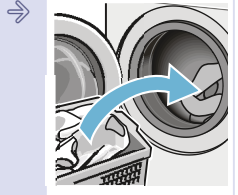
- 




Netzstecker einstecken.
Wasserhahn öffnen.

Einfülltür öffnen.

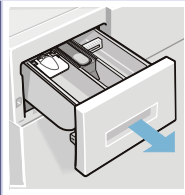
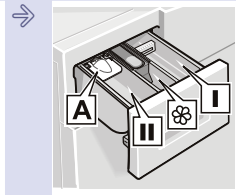
Programm wählen,
z. B. **Baumwolle**.

Programmhinweise
im Anzeigefeld.
- 



Ggf. Voreinstellungen des gewählten Programms ändern und Zusatzfunktion wählen.

Wäsche sortieren.

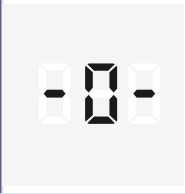
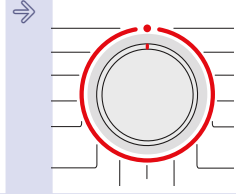
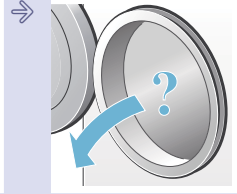
Wäsche einlegen.
- 




Waschmittelschublade öffnen.

Waschmittel entsprechend Dosierempfehlung dosieren
→ Seite 16

Einfülltür schließen.

Start/Nachlegen wählen.
- 




Programmende.

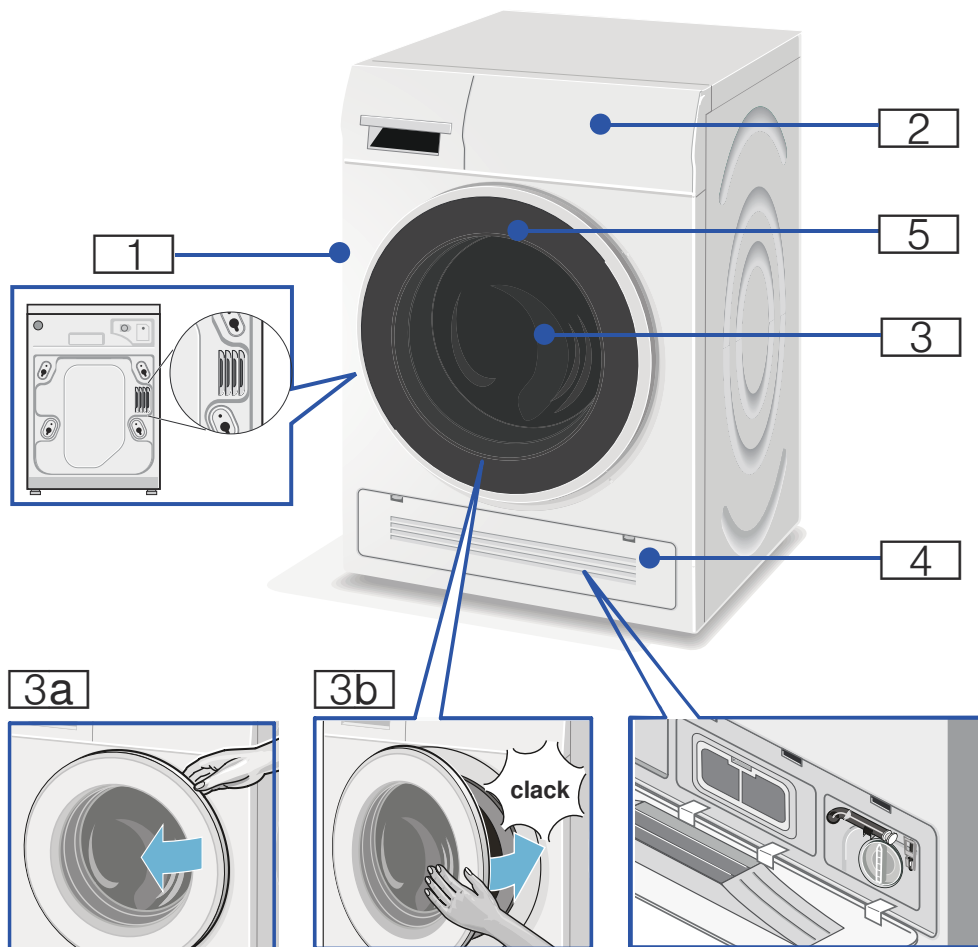
Programmwähler auf **Aus** stellen.

Tür öffnen und Wäsche entnehmen.

Wasserhahn schließen (bei Modellen ohne Aqua-Stopp).

Gerät kennen lernen

Waschtrockner



1 Heißluftaustritt

2 Bedienfeld

3 Tür mit Griff

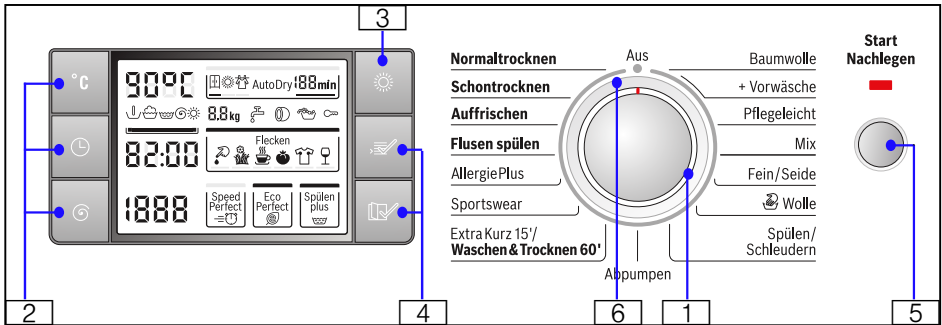
3a Tür öffnen

3b Tür schließen

4 Serviceklappe und Kaltlufttritt

5 Trommelinnenbeleuchtung

Bedienfeld



Hinweis: Alle Tasten sind sensitiv und leichtes Berühren genügt.

- 1 Ein Programm wählen. Der Programmwähler kann in beide Richtungen gedreht werden. Programmübersicht → Seite 20

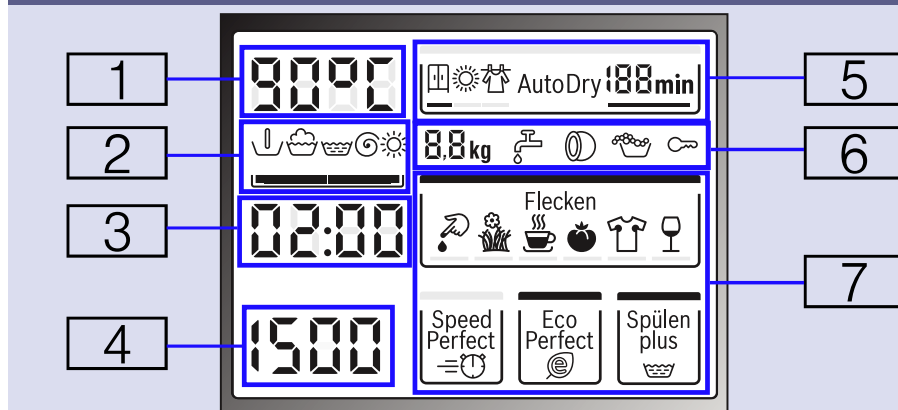
Voreinstellungen des gewählten Programmes ändern und Zusatzfunktionen wählen:

- 2 Tasten °C (**Temperatur**), ⌚ (**Schleuderdrehzahl**) und ⌚ (**Fertig in**) wählen und ändern.
- 3 Trocknungsfunktion wählen → Seite 25
- 4 Taste **Option** + **Wählen** für Zusatzfunktionen wählen → Seite 26

- 5 Waschprogramm starten. Taste **Start/Nachlegen** wählen, um das Programm zu starten, zu unterbrechen (z. B. Wäsche nachlegen) und abubrechen.
- 6 Gerät ausschalten. Programmwähler auf **Aus** stellen.

Anzeigefeld

Anzeigen für das gewählte Programm



1:	cold (kalt) - 90°C	Temperatur in °C (cold = kalt)
2:	↓	Vorwäsche
	☁	Waschen
	🌊	Spülen
	🌀	Schleudern
	☀	Trocknen
	▬	Fortschrittsanzeige
3:	2:00*	Programmdauer nach Programmauswahl in h:min (Stunden:Minuten).
	1 – 24 h	Fertig in-Zeit in h (h=Stunde).
	OPEN	Tür kann geöffnet werden, wenn das Programm unterbrochen wurde.
	PAUS	Programm unterbrochen.
	- 0 -	Programmende.
	A:02	Tür kann nicht geöffnet werden.
4:	---- 1500	Schleuderdrehzahl in Umdrehungen pro Minute; --- (Spülstopp = ohne Endabpumpen/-schleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen).
	---	Programmende bei Spülstopp.
5: Trocknungsfunktion	AutoDry	Es können folgende 3 Trocknungszeiten gewählt werden:
	☀	Schrantrocknen (automatisch).
	☀	Extra trocken (automatisch).

Anzeigen für das gewählte Programm

		Bügeltrocken (automatisch).
	...min	Es können 5 Trocknungszeiten gewählt werden, wie z. B.:
	120min*	Trocknungszeit manuell festgelegt.
6 :		
Beladung	7,0kg*	max. Beladung.
Überdosierung		Zu viel Schaum erkannt, ein Spülgang zugeschaltet.
Tür	 blinkt	Nach Programmstart: Tür nicht richtig geschlossen.
	 leuchtet	Wenn sich die Einfülltür öffnen lässt.
Kindersicherung	 blinkt	Kindersicherung aktiviert.
	 leuchtet	Die Kindersicherung ist aktiviert, der Programmwähler wurde verstellt oder die Tasten wurden gedrückt.
Wasserhahn	 blinkt	Der Wasserhahn wurde nicht geöffnet oder es liegt kein Wasserdruck vor.
	 leuchtet	Wasserdruck zu niedrig. Dies verlängert die Programmdauer.

7: Zusatzfunktionen

Flecken		Blut
		Gras
		Kaffee
		Tomaten
		Schweiß
		Wein

SpeedPerfect **EcoPerfect**  Auswahl von Zusatzfunktionen → Seite 26**Spülen plus**

Weitere Informationen	E : - - *	Fehleranzeige.
	0	Signallautstärke einstellen.

* Hängt von den gewählten Programmen/Zusatzfunktionen ab.



Wäsche

Wäsche zum Waschen vorbereiten

Wäsche sortieren nach:

Sortieren Sie Ihre Wäsche gemäß den Pflegehinweisen und Herstellerangaben auf den Pflegeetiketten nach.

- Gewebe-/Faserart
- Farbe

Hinweis: Wäsche kann entfarbt oder nicht korrekt gereinigt werden.

Waschen Sie weiße und farbige Wäsche getrennt.

Waschen Sie neue farbige Wäsche beim ersten Mal getrennt.

- Verschmutzung
 - **leicht**
Nicht vorwaschen; ggf. Zusatzfunktion **SpeedPerfect**  wählen.
 - **normal**
Programm mit Vorwäsche wählen. Flecken ggf. vorbehandeln.
 - **stark**
Weniger Wäsche einlegen. Programm + Vorwäsche wählen. Flecken ggf. vorbehandeln.
 - **Flecken**
Flecken nach Auftreten so bald wie möglich entfernen/vorbehandeln. Zunächst mit einer Seifenlösung betupfen/nicht reiben. Wäschestücke anschließend mit dem entsprechenden Programm waschen. Hartnäckige/eingetrocknete Flecken können manchmal erst durch mehrmaliges Waschen entfernt werden.

Angaben auf dem Pflegeetikett:

		Baumwolle 95°C, 90°C
		Buntwäsche 60°C, 40°C, 30°C
		Pflegeleicht 60°C, 40°C, 30°C
		Feinwäsche 40°C, 30°C
		Hand- und maschinenwaschbare Seide und Wolle, kalt, 40°C, 30°C
		Wäsche nicht in der Waschtrockners

Wäsche und Waschtrockner schonen:

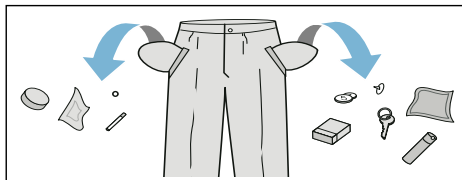
Achtung!

Schäden am Gerät/an Textilien

Fremdkörper (z. B. Münzen, Büroklammern, Nadeln, Nägel) können die Wäsche oder Bauteile des Waschtrockners beschädigen.

Beachten Sie deshalb folgende Hinweise bei der Vorbereitung Ihrer Wäsche:

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Maximale Beladung nicht überschreiten. Überfüllung beeinträchtigt das Waschergebnis.
- Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) nicht mit den Oberflächen des Waschtrockners in Berührung bringen. Ggf. Sprühnebelreste und andere Rückstände/Tropfen sofort mit einem feuchten Tuch abwischen.
- Alle Taschen entleeren. Fremdkörper entfernen.



- Auf Metalle achten (Büroklammern etc.) und entfernen.
- Hosen, Stickwaren und gewirkte Textilien, z. B. Trikotwäsche, T-shirts oder Sweatshirts, sollten mit der Innenseite nach außen gewaschen werden.
- Sicherstellen, dass Bügel-BHs maschinenwaschbar sind.
- Empfindliches (Strümpfe, Bügel-BHs etc.) im Netz/Beutel waschen.
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz/Beutel einbinden.

Wäsche zum Trocknen vorbereiten

Hinweise

- Um ein gleichmäßiges Trocknen zu gewährleisten, die Wäschestücke nach Textilart und Trocknungsprogramm sortieren.
- Wäsche nach den Pflegesymbolen sortieren, die auf den Pflegeetiketten angegeben sind.

Nur Wäsche mit dem Hinweis "trocknerfest" oder mit den folgenden Pflegesymbolen trocknen:

- ☐ = Trocknen bei normaler Temperatur (**Normaltrocknen**)
- ☐ = Trocknen bei niedriger Temperatur (**Schontrocknen**)

Folgende Textilien dürfen nicht getrocknet werden:

- ☒ = Pflegesymbol "Nicht trocknen".
- Wolle oder wollhaltige Textilien.
- Feinwäsche (Seide, synthetische Gardinen).
- Textilien, die Schaumgummi oder ähnliche Materialien enthalten.
- Textilien, die mit brennbaren Flüssigkeiten behandelt wurden, z. B. mit Fleckenentferner, Waschbenzin, Verdünnern. Explosionsgefahr!
- Textilien, die noch Haarspray oder ähnliche Substanzen enthalten.

Hinweise

- Vor dem Trocknen müssen handgewaschene Textilien mit der entsprechenden Schleuderdrehzahl geschleudert werden.
- Vor dem Trocknen bei optimaler Drehzahl schleudern. Für Baumwolle wird eine Schleuderdrehzahl von mehr als 1000 U/min empfohlen, für Pflegeleichtes mehr als 800 U/min.
- Bügelwäsche sollte nicht sofort nach dem Trocknen gebügelt werden. Es empfiehlt sich, sie für eine bestimmte Zeit zusammenzurollen, so dass die Restfeuchte gleichmäßig verteilt wird.
- Um gute Trocknungsergebnisse zu erzielen, Steppdecken, Frottierhandtücher und andere große Textilien einzeln trocknen. Nicht mehr als 4 Frottierhandtücher (oder 3 kg) gleichzeitig trocknen.
- Maximale Beladungsmenge nicht überschreiten.



Gerät bedienen

Waschtrockner vorbereiten

Der Waschtrockner wurde vor dem Verlassen des Werks geprüft. Um eventuelle Wasserrückstände der Prüfverfahren zu entfernen, den ersten Waschgang mit dem Programm

Flusen spülen ohne Wäsche ausführen.

Vor dem ersten Waschen/Trocknen

→ Seite 43

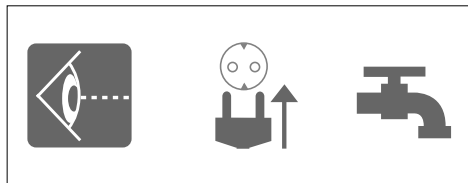
Hinweise

- Beschädigten Waschtrockner nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst
→ Seite 35

1. Netzstecker einstecken.

2. Wasserhahn öffnen.

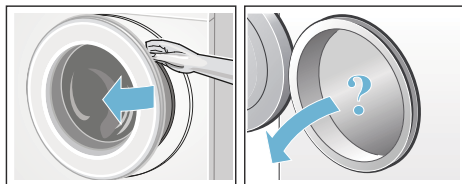
Am Ende des Trocknungsprogramms folgt ein automatischer Flusenreinigungsvorgang. Den Wasserhahn auch bei Auswahl eines Trocknungsprogramms öffnen.



Hinweise

- Immer für eine gute Belüftung in dem Raum sorgen, in dem der Waschtrockner aufgestellt ist, so dass die während des Trocknens auftretende Luft abgeführt werden kann.
- Die Ein- und Auslässe für die Kühlluft immer frei halten.

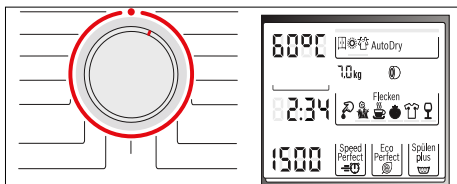
3. Tür öffnen.



Programm wählen/Gerät einschalten

Hinweis: Wurde die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren, bevor Sie ein Programm einstellen können.

Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmwähler. Dieser kann in beide Richtungen gedreht werden. Der Waschtrockner wird eingeschaltet.



Die folgenden Angaben werden kontinuierlich auf dem Anzeigefeld für das gewählte Programm angezeigt:

- Programmdauer (Tür ist geschlossen),
- voreingestellte Temperatur,
- voreingestellte Schleuderdrehzahl und
- maximale Beladung (Tür ist geöffnet),
- ...

Waschprogramm anpassen

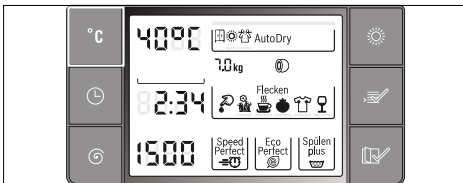
Sie können die angezeigten Voreinstellungen des gewählten Programms nutzen oder sie ändern. Mit der Wahl von Zusatzfunktionen können Sie das Programm optimal an die Wäschestücke anpassen. Wählbare Einstellungen hängen vom gewählten Wasch-/Trocknungsprogramm ab.
 Programmübersicht → Seite 20

Hinweise

- Optionen können je nach Programmfortschritt ausgewählt, abgewählt oder geändert werden.
- Alle Tasten sind sensitiv und leichtes Berühren genügt. Bei Wählen und Halten der Tasten °C (**Temperatur**), ⏻ (**Schleuderdrehzahl**), ⏸ (**Fertig in**) werden die Einstellmöglichkeiten automatisch nacheinander angezeigt.

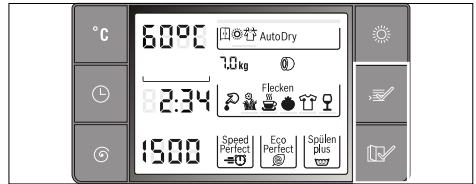
Ändern der Voreinstellungen eines Waschprogramms, z. B. Waschtemperatur:

Taste °C (**Temperatur**) wählen, um die gewünschte Waschtemperatur einzustellen.



Und/oder Ändern von Zusatzfunktionen eines Waschprogramms:

Die Tasten  (**Option**) und  (**Wählen**) wählen, um die gewünschten Zusatzfunktionen einzustellen.



Hinweis:

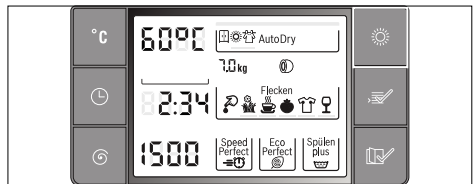
Nach Ändern der Einstellungen und/oder Zusatzfunktionen kann sich die Programmdauer ändern.

Trocknungsprogramm anpassen

Hinweis: Ist nur das Trocknungsprogramm oder Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung ausgewählt, können Sie die Voreinstellung des Trocknungsprogramms bei Bedarf ändern.
 Programmübersicht → Seite 20

Voreinstellungen eines Trocknungsprogramms ändern:

Taste  (**Trocknen**) wählen, um den gewünschten Trocknungsmodus oder die Trocknungszeit einzustellen (nur möglich, wenn nur das Trocknungsprogramm gewählt wurde).



Hinweis:

Nach Ändern der Voreinstellungen des Trocknungsprogramms kann sich die Programmdauer ändern.

Wäsche in die Trommel legen

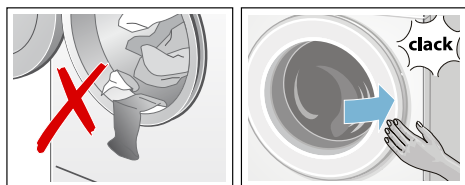
Warnung **Lebensgefahr!**

Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln (z. B. Fleckenentferner/Waschbenzin) vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen in den Wäschetrockner zu einer Explosion führen.

Wäschestücke vorher von Hand gründlich spülen.

Hinweise

- Legen Sie große und kleine Wäschestücke immer zusammen. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich besser beim Schleudern. Einzelne Wäschestücke können eine unausgeglichene Beladung verursachen.
 - Beachten Sie die angegebene maximale Beladung. Eine Überladung beeinträchtigt das Waschergebnis und führt zu vermehrtem Knittern.
1. Vorsortierte Wäschestücke auseinandergefaltet in die Wäschetrommel legen.
 2. Darauf achten, dass Wäschestücke nicht zwischen der Tür und der Gummidichtung eingeklemmt werden.



3. Tür schließen.

Hinweis:

Die Anzeigelampe auf der Taste **Start/Nachlegen** blinkt und die Voreinstellungen des Programms erscheinen kontinuierlich im Anzeigefeld. Änderungen der Voreinstellungen sind möglich.

Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen

Achtung! **Geräteschaden**

Waschmittel und Produkte zur Vorbehandlung der Wäsche (z. B. Fleckenentferner, Vorwaschsprays) können die Oberflächen des Wäschetrockners beschädigen.

Halten Sie diese Produkte von den Oberflächen des Wäschetrockners fern. Reiben Sie alle feinen Sprayreste und andere Rückstände/Tropfen mit einem feuchten Tuch ab.

Dosierung

Dosieren Sie die Wasch- und Pflegemittel entsprechend:

- der Wasserhärte (bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen zu erfahren),
- den Herstellerangaben auf der Verpackung,
- der Wäschemenge,
- der Verschmutzung

Füllen der Kammern

1. Waschmittelschublade herausziehen.

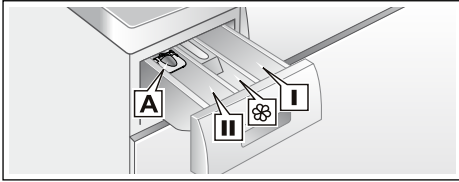
Warnung **Augen-/Hautreizung!**

Wenn die Waschmittelschublade während des Betriebs geöffnet wird, kann das Wasch-/Pflegemittel auslaufen.

Öffnen Sie die Schublade vorsichtig. Wenn das Wasch-/Pflegemittel mit den Augen oder der Haut in Kontakt kommt, gründlich spülen.

Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

2. Füllen Sie das Waschmittel und/oder Pflegeprodukt ein.



- Kammer I Waschmittel für Vorwäsche.
 Kammer II Weichspüler, Stärke. Maximale Menge nicht überschreiten.
 Kammer II Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz.
 Kammer A Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel.

Hinweise

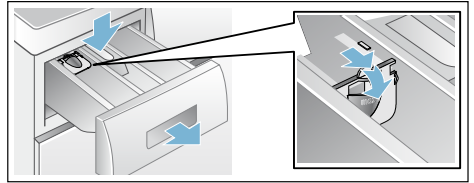
- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel beachten Sie unbedingt Herstellerhinweise.
- Verdünnen Sie dickflüssige Weich- und Formspüler mit etwas Wasser. Das verhindert Verstopfungen.
- Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade.
- Wird das Programm zur Einzeltrocknung gewählt, geben Sie kein Waschmittel und/oder Pflegeprodukt in die Maschine.

Dosierhilfe* für Flüssigwaschmittel

*je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel positionieren Sie die Dosierhilfe:

1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.
2. Dosierhilfe nach vorn schieben, herunterklappen und einrasten.
3. Schublade wieder einsetzen.



Hinweis:

Verwenden Sie die Dosierhilfe nicht bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver und bei Programmen mit Vorwäsche bzw. gewählter Fertig in-Zeit.

Bei Modellen ohne Dosierhilfe füllen Sie Flüssigwaschmittel in entsprechende Dosierbehälter und legen Sie diese in die Trommel.

Programm starten

Wählen Sie die Taste **Start**/Nachlegen. Die Anzeigelampe ist eingeschaltet und das Programm startet.

Hinweis:

Wenn Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern wollen, wählen Sie die Kindersicherung.

Bei laufendem Programm wird im Anzeigefeld die Fertig in-Zeit oder die Programmdauer angezeigt. Außerdem werden nach Starten des Waschprogramms die Programmfortschrittsymbole angezeigt.

Kindersicherung

Sie können den Waschtrockner gegen ein versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Hierzu nach Programmstart die Kindersicherung aktivieren.

Aktivieren/deaktivieren: Taste **Fertig in** wählen und 5 Sekunden lang drücken. Das Symbol  leuchtet im Anzeigefeld auf. Wenn das Tastensignal aktiviert ist, ertönt ein akustisches Signal.

- ∞ leuchtet: Kindersicherung aktiviert.
- ∞ blinkt: Kindersicherung ist aktiviert und der Programmwähler wurde verstellt. Um ein Programmabbruch zu vermeiden, stellen Sie den Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurück. Das Symbol leuchtet wieder.

Hinweis:

Die Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben, auch nachdem der Waschtrockner ausgeschaltet wurde. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Kindersicherung vor dem Programmstart und aktivieren Sie sie gegebenenfalls nach dem Programmstart erneut.

Wäsche nachlegen

Nach Programmstart kann Wäsche je nach Bedarf nachgelegt oder herausgenommen werden.

Wählen Sie die Taste **Start/Nachlegen** wählen. Der Waschtrockner prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

Hinweise

- Bei hohem Wasserstand, hoher Temperatur oder drehender Trommel bleibt die Einfülltür aus Sicherheitsgründen verriegelt und ein Nachlegen ist nicht möglich. Wenn im Anzeigefeld erscheint: **A:02 + PAUS** → Nachlegen nicht möglich. Zur Fortsetzung des Programms wählen Sie die Taste **Start/Nachlegen**.
⓪ + **OPEN** leuchten → Nachlegen möglich.

- Einfülltür öffnen, wenn **beide** Symbole ⓪ + **OPEN** leuchten.
- Einfülltür nicht längere Zeit offen stehen lassen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
- Die Nachlegefunktion kann in der Trocknungsphase nicht aktiviert werden.

Programm ändern

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gestartet haben, können Sie das Programm wie folgt ändern:

1. **Start/Nachlegen** wählen.
2. Anderes Programm wählen. Bei Bedarf die Voreinstellung anpassen und/oder andere Zusatzfunktionen wählen.
3. **Start/Nachlegen** wählen. Das neue Programm beginnt von vorn.

Programm unterbrechen oder beenden

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

1. **Start/Nachlegen** wählen.
2. Wäsche abkühlen: **Spülen/Schleudern** wählen.
3. **Start/Nachlegen** wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:

1. **Start/Nachlegen** wählen.
2. **Spülen/Schleudern** oder **Abpum-pen** wählen.
3. **Start/Nachlegen** wählen.

Bei Trocknungsprogramm:

1. **Normaltrocknen** oder **Schontrocknen** wählen.
2. Taste ☀ (**Trocknen**) drücken, 15 Minuten Trocknungszeit einstellen.
3. **Start/Nachlegen** wählen.

Programmende

–0– und ––– erscheint im Anzeigefeld, ein Signal ertönt.

Signaleinstellung → Seite 27

Wurde ––– (**Spülstopp** = ohne Endabpumpen/-schleudern) gewählt, Taste **Start**/Nachlegen wählen, um das Endabpumpen/-schleudern zu starten.

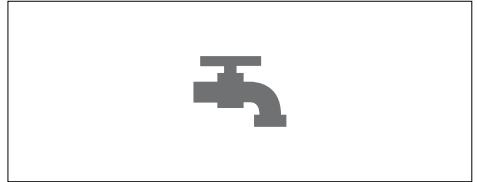
Hinweise

- Das Programm wird mit dem Abpumpen des Wassers und mit dem Schleudern der Wäsche fortgesetzt (die standardmäßige Schleuderdrehzahl kann zuvor geändert werden).
- Soll nur das Wasser abgepumpt werden, ca. 1 min nach Programmstart die Taste **Start/Nachlegen** drücken, bevor der Schleudervorgang beginnt, dann den Programmwähler auf ● **Aus** stellen. Das Programm wird unterbrochen und die Türverriegelung freigegeben. Die Wäsche kann entnommen werden.
- Ist die Trocknungsfunktion aktiviert, erscheint nach Abschluss des Trocknens **PUSH, to, End** die Anzeigelampe **Start/Nachlegen** blinkt und ein Signal ertönt.
- Die Trommel läuft 30 Minuten lang in einer speziellen Geschwindigkeit, um ein Knittern der Wäsche zu verhindern.
- Wenn Sie die Wäsche sofort herausnehmen möchten, beliebige Taste wählen, um das Programm abzubrechen, oder Programm erneut wählen.
- Wenn im Anzeigefeld **hot** blinkt, bevor das Trocknungsprogramm beendet ist – hohe Temperatur in der Trommel. Das Programm zum Abkühlen der Trommel ist in Betrieb, bis die Temperatur in der Trommel verringert ist.

Nach dem Waschen/Trocknen

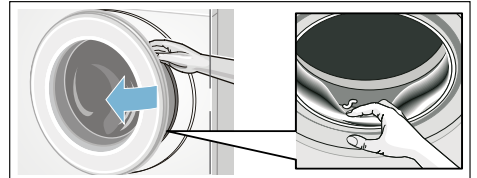
1. Tür öffnen und Wäsche entnehmen.
2. Programmwähler auf ● **Aus** stellen. Gerät wird ausgeschaltet.
3. Wasserhahn schließen.

Bei Aqua-Stopp-Modellen nicht erforderlich.



Hinweise

- Lassen Sie keine Wäschestücke in der Trommel. Sie können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder andere Wäschestücke verfärben.
- Entfernen Sie eventuell vorhandene Fremdkörper aus der Trommel und der Gummimanschette – Rostgefahr.



- Lassen Sie Einfülltür und Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.
- Entnehmen Sie immer die Wäsche.
- Warten Sie immer das Programmende ab, weil das Gerät andernfalls noch verriegelt sein könnte. Schalten Sie das Gerät anschließend ein und warten Sie Entriegelung ab.
- Wenn das Anzeigefeld nach Ende des Programms erloschen ist, ist der Energiesparmodus aktiv. Zum Aktivieren wählen Sie beliebige Taste.

Programmübersicht

Programme am Programmwähler

Programm/Wäscheart	Optionen/Hinweise
Programmname Kurze Erläuterung des Programms und für welche Textilien es geeignet ist.	Maximale Beladung nach EN50229 Maximale Beladung für Waschen/ Maximale Beladung für Trocknen Wählbare Temperatur in °C Wählbare Schleuderdrehzahl in U/min Mögliche Zusatzfunktionen für Waschen Mögliche Einstellungen für Trocknen
Baumwolle Standard-Waschprogramm für strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen. Hinweis: * Reduzierte Beladung für die Zusatzfunktion SpeedPerfect  .	max. 7,0 (4,0)* kg/4,0 kg cold (kalt) – 90°C – – – ... 1500 U/min SpeedPerfect  , EcoPerfect  , Spülen plus  , Flecken  ,  , 
+ Vorwäsche Energieintensives Programm für stark verschmutzte strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen. Hinweis: * Reduzierte Beladung für die Zusatzfunktion SpeedPerfect  .	max. 7,0 (4,0)* kg/4,0 kg cold (kalt) – 90°C – – – ... 1500 U/min SpeedPerfect  , EcoPerfect  , Spülen plus  , Flecken  ,  , 
Pflegeleicht Textilien aus synthetischem Material oder Mischgewebe.	max. 3,5 kg/2,5 kg cold (kalt) – 60°C – – – ... 1200 U/min SpeedPerfect  , EcoPerfect  , Spülen plus  , Flecken  ,  , 
Mix Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik.	max. 3,5 kg/2,5 kg cold (kalt) – 60°C – – – ... 1500 U/min SpeedPerfect  , EcoPerfect  , Spülen plus  , Flecken  ,  , 

Programm/Wäscheart	Optionen/Hinweise
Fein/Seide Für empfindliche, waschbare Textilien z. B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe. Hinweis: Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Feinwäsche oder Seide verwenden.	max. 2,0 kg cold (kalt) – 40°C – – – ... 800 U/min SpeedPerfect  , Spülen plus  , Flecken –
Wolle  Hand- und maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder Wollmischung. Besonders schonendes Waschprogramm, um ein Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, mit längeren Programmpausen (Textilien weichen in der Waschlauge). Hinweise ■ Wolle ist tierischer Herkunft z.B.: Angora, Alpaka, Lama, Schaf. ■ Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Wolle verwenden.	max. 2,0 kg cold (kalt) – 40°C – – – ... 800 U/min – –
Spülen/Schleudern Für handwaschbare Textilien geeignet; Zusatzfunktion Spülen plus  ist standardmäßig aktiviert; soll nur geschleudert werden, Zusatzfunktion Spülen plus  abwählen.	max. 7,0 kg – – – – ... 1500 U/min Spülen plus  –
Abpumpen Abpumpen des Wassers in der Trommel, z. B. nach Spülstopp.	max. 7,0 kg – – – –
Extra Kurz 15'/Waschen&Trocknen 60' Für kleine Mengen (≤1 kg) leicht verschmutzter Kleidung aus Baumwolle, Leinen, synthetischem oder Mischgewebe. Ca. 15 min Waschzeit. Wurde die Trocknungsfunktion ausgewählt, folgt danach ein ca. 45 min langer Trocknungsprozess. Hinweis: * Reduzierte Beladung für die Zusatzfunktion SpeedPerfect  .	max. 3,5 (2,0)* kg/1,0 kg cold (kalt) – 40°C – – – ... 1200 U/min SpeedPerfect  , Spülen plus  
Sportswear Für Sportswear aus Mikrofaser geeignet, z. B. Acryl, Nylon, Spandex usw.	max. 2,0 kg/2,0 kg cold (kalt) – 40°C – – – ... 800 U/min SpeedPerfect  , EcoPerfect  , Spülen plus  , Flecken   

Programm/Wäscheart	Optionen/Hinweise
AllergiePlus Speziell für allergische Personen und für eine optimale Hygiene geeignetes Programm; für strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen geeignet. Hinweis: * Reduzierte Beladung für die Zusatzfunktion SpeedPerfect .	max. 7,0 (4,0)* kg/4,0 kg cold (kalt) – 60°C – – – ... 1500 U/min SpeedPerfect , EcoPerfect , Spülen plus , Flecken
Flusen spülen Spezielles Programm für die Trommelhygiene oder Flusenentfernung 90°C = antibakterielles Programm, kein Waschmittel verwenden. 40°C = antibakterielles Programm, spezielles Trommelreinigungswaschmittel kann verwendet werden cold (kalt) = Flusenspülprogramm zum Entfernen der Flusen, die sich beim Trocknen in der Trommel angesammelt haben.	– cold (kalt), 40°C, 90°C 400 ... 1400 U/min – –
Auffrischen Programm zur Geruchsentfernung und Faltenreduzierung, geeignet für Wolle, Leinen, Anzüge, die nicht häufig gewaschen werden müssen.	max. 1,0 kg – – – –
Schontrocknen Einzelnes Schontrocknungsprogramm zum Trocknen der Kleidung bei niedriger Temperatur. - bei Auswahl von (Schranktrocknen) wird die Wäsche automatisch schranktrocknen. - bei Auswahl von (Extra trocken) wird die Wäsche automatisch extra trocken. - bei Auswahl von (Bügeltrocknen) wird die Wäsche automatisch bügeltrocknen. - manuell festgelegte Trocknungszeit von 30, 60, 90 bis 120 min wählbar. Hinweis: ** Die 15-minütige Trocknungszeit ist für das Abkühlen von Wäsche und Maschine nach dem Trocknungsprozess vorgesehen.	max. 2,5 kg – – – , , , Zeitprogramm**
Normaltrocknen Normales Einzeltrocknungsprogramm zum Trocknen der Kleidung bei höherer Temperatur. - bei Auswahl von (Schranktrocknen) wird die Wäsche automatisch schranktrocknen. - bei Auswahl von (Extra trocken) wird die Wäsche automatisch extra trocken. - bei Auswahl von (Bügeltrocknen) wird die Wäsche automatisch bügeltrocknen. - manuell festgelegte Trocknungszeit von 30, 60, 90 bis 120 min wählbar. Hinweis: ** Die 15-minütige Trocknungszeit ist für das Abkühlen von Wäsche und Maschine nach dem Trocknungsprozess vorgesehen.	max. 4,0 kg – – – , , , Zeitprogramm**

Trocknungstabelle

Baumwolle/Buntwäsche (Textilien aus Baumwolle oder Leinen wie Unterwäsche, T-Shirts, Sweater, Hosen und Geschirrtücher)								
Trockengewicht in kg	0,5 ~ 1,0	1,0 ~ 2,0	2,0 ~ 3,0	3,0 ~ 4,0	~ 0,5	~ 1,0	~ 2,0	~ 2,5
	Geschätzte Trocknungszeit in Minuten				Wählbare Trocknungszeit in Minuten			
 (Bügeltrocken)	< 50	50 ~ 65	65 ~ 100	100 ~ 130				
 (Schränktrocken)	< 60	60 ~ 85	85 ~ 120	120 ~ 160	30	60	90	120
 (Extra trocken)	< 65	65 ~ 100	100 ~ 140	140 ~ 170				
Empfohlenes Programm	Normaltrocknen (Automatisch)				Normaltrocknen (Zeitprogramm)			
Steppdecke/Frottiertuch (große oder dicke Textilien aus Baumwolle wie Frotteehandtücher, Bettlaken, Tischtücher, Jeans, Arbeitskleidung)								
Trockengewicht in kg	0,5 ~ 1,0	1,0 ~ 2,0	2,0 ~ 3,0	3,0 ~ 4,0	~ 0,5	~ 1,0	~ 1,5	~ 2,0
	Geschätzte Trocknungszeit in Minuten				Wählbare Trocknungszeit in Minuten			
 (Bügeltrocken)	< 60	60 ~ 75	75 ~ 110	110 ~ 140				
 (Schränktrocken)	< 70	70 ~ 95	95 ~ 130	130 ~ 170	30	60	90	120
 (Extra trocken)	< 75	75 ~ 110	110 ~ 150	150 ~ 180				
Empfohlenes Programm	Normaltrocknen (Automatisch)				Normaltrocknen (Zeitprogramm)			
Pflegeleicht (Textilein aus Synthetik oder Mischgewebe wie Hemden, Sportwear oder empfindliche Kleidungsstücke)								
Trockengewicht in kg	0,5 ~ 1,0	1,0 ~ 2,0	2,0 ~ 2,5		~ 0,5	~ 1,0	~ 1,5	~ 2,0
	Geschätzte Trocknungszeit in Minuten				Wählbare Trocknungszeit in Minuten			
 (Bügeltrocken)	< 45	45 ~ 70	70 ~ 90					
 (Schränktrocken)	< 55	55 ~ 95	95 ~ 130		30	60	90	120
 (Extra trocken)	< 65	65 ~ 130	130 ~ 160					
Empfohlenes Programm	Schontrocknen (Automatisch)				Schontrocknen (Zeitprogramm)			
i	Die Zeiten sind Schätzwerte und beziehen sich auf eine normale Beladung, Schleuderprogramm und Raumtemperatur. Für Frottierhandtücher oder andere große Textilien kann die automatische Trocknungszeit verlängert werden und  (Extra trocken) wird empfohlen.							
i	Die maximal wählbare Trocknungszeit (Zeitprogramm) beträgt 120 Minuten. Wenn das Gewicht der zu trocknenden Wäsche höher als 2,5 kg ist, bitte Trocknen (automatisch) wählen. Trocknen (automatisch) wird empfohlen, um gute Trocknungsergebnisse zu erzielen und Energie zu sparen. Das 15-Minuten-Trocknungsprogramm ist für das Abkühlen der Wäsche geeignet.							
i	Zum Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung kann nur Trocknen (automatisch) gewählt werden; ist das Programm zur Einzeltrocknung gewählt, steht die automatische Trocknung oder die Zeittrocknung mit der gewünschten Trocknungsdauer zur Verfügung. Einstellung der Trocknungsfunktion → Seite 25							

Stärken

Hinweis: Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Dosieren Sie Stärke nach Herstellerangaben in Kammer ⌘ (ggf. vorher reinigen).

Färben/Entfärben

Färben Sie nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Beachten Sie Vorgaben des Färbemittelherstellers! Entfärben Sie Wäsche **nicht** im Wäschetrockner!

Einweichen

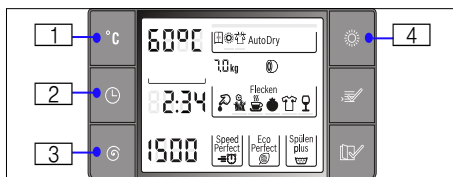
1. Einweich-/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen.
2. Programmwähler auf **Baumwolle 60°C** stellen.
3. **Start**/Nachlegen wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start**/**Nachlegen** wählen.
4. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Nachlegen wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Hinweise

- Wäsche gleicher Farbe einlegen.
- Kein zusätzliches Waschmittel erforderlich, die Einweichlauge wird zum Waschen verwendet.

P+ Ändern von Programmvoreinstellungen

Sie können die Voreinstellungen von gewählten Programmen ändern. Die Einstellungen können auch geändert werden während das gewählte Programm läuft. Die Wirkung hängt vom Programmfortschritt ab.



°C (Temperatur)

[1]: Die angegebene Waschtemperatur kann geändert werden. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab. Programmübersicht → Seite 20

🕒 (Fertig in)

[2]: Die Fertig in-Zeit (Programmende) festlegen.

Hinweis: Bei Auswahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Die Programmdauer wird bei laufendem Programm automatisch angepasst, wenn z. B. aufgrund von Änderungen der Programmvoreinstellungen eine Änderung der Programmdauer nötig ist.

Vor Programmstart kann das Programmende in Stundenschritten bis maximal 24 Stunden vorgewählt werden.

Nach dem Start wird die vorgewählte Zeit angezeigt, z. B. **8:00h**, und bis zum Start des Programms heruntergezählt. Danach wird die Programmdauer angezeigt, z. B. **2:30h**.

Die vorgewählte Zeit kann nach Programmstart wie folgt geändert werden:

1. Start/**Nachlegen** wählen.
2. Taste  (**Fertig in**) wählen und Fertig in-Zeit ändern.
3. **Start**/Nachlegen wählen.

(**Schleuderdrehzahl**)

 3: Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die Schleuderdrehzahl (in U/min; Umdrehungen pro Minute) ändern. Einstellung **---** (**Spülstopp**) = ohne Endabpumpen/-schleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen. Die maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Programm und Modell ab.

Programmübersicht → Seite 20

(**Trocknen**)

 4: Die Trocknungsfunktion kann mit der Taste  (**Trocknen**) aktiviert, deaktiviert und eingestellt werden. Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung ist nur im automatischen Trocknungsmodus möglich. Wird das Programm zur Einzeltrocknung gewählt, steht die automatische Trocknung oder die Zeittrocknung mit einer gewünschten Trocknungsdauer zur Verfügung.

Hinweis:

Programmauswahl in der Position **Normaltrocknen** oder **Schontrocknen** zur Auswahl des jeweiligen Trocknungsprogramms.

Programmübersicht → Seite 20

Sie können den entsprechenden automatischen Trocknungsmodus auswählen:  (**Schrantrocknen**),  (**Extra trocken**) oder  (**Bügeltrocknen**).

Hinweis:

 (**Schrantrocknen**): Für einlagige Wäsche. Die Kleidungsstücke können gefaltet oder in einem Schrank aufgehängt werden.

 (**Extra trocken**): Für Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen, die länger getrocknet werden müssen. Die Kleidungsstücke können gefaltet oder in einem Schrank aufgehängt werden. Wäsche trockener als Schrantrocknen.

 (**Bügeltrocknen**): Für empfindliche Textilien. Zustand der Wäsche zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden). Die Kleidungsstücke können anschließend zum Trocknen aufgehängt werden.

Oder die Trocknungszeit voreinstellen.

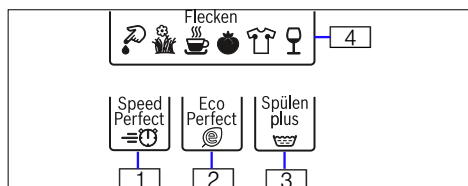
Hinweis:

Wenn Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung gewünscht ist (nur möglich für **Baumwolle, + Vorwäsche, Pflegeleicht, Mix, AllergiePlus, Sportswear** oder **Extra Kurz 15'/Waschen&Trocknen 60'**):

1. Die automatische Trocknungsfunktion durch Wahl der Taste  (**Trocknen**) aktivieren.
2. Die maximale Beladungsmenge zum Trocknen nicht überschreiten.
Programmübersicht → Seite 20
3. Maximal zulässige Schleuderdrehzahl des Waschprogramms auswählen, um ein gutes Trocknungsergebnis zu erzielen.

P+ Auswahl von Zusatzfunktionen

Die gewünschte Zusatzfunktion mit der Taste  (**Option**) wählen; diese Taste halten, bis der gewünschte Funktionsrahmen blinkt und anschließend die gewählte Funktion durch Wahl der Taste  (**Wählen**) aktivieren. Die Auswahlanzeige erscheint am Ende des Rahmens und gibt an, dass die Funktion ausgewählt ist. Danach die Taste  (**Wählen**) erneut wählen, um diese Funktion zu deaktivieren. Sie können den Vorgang wiederholen, um weitere Zusatzfunktionen für das gewählte Programm zu wählen. Erfolgt keine weitere Aktion, blinkt der Funktionsrahmen nicht mehr und wird nach ein paar Sekunden eingeschaltet. Die Zusatzfunktion wurde erfolgreich gewählt.



SpeedPerfect

 1: Für eine kürzere Waschzeit mit einer gegenüber dem Standardprogramm vergleichbaren Waschwirkung.

Hinweis:

Maximale Beladungsmenge nicht überschreiten.
 Programmübersicht → Seite 20

EcoPerfect

 2: Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung bei gleichbleibender Waschwirkung.

Hinweis: Die Waschtemperatur ist niedriger, als die angewählte Temperatur. Bei besonders hygienischen Ansprüchen empfiehlt sich das Programm **AllergiePlus**.

Spülen plus

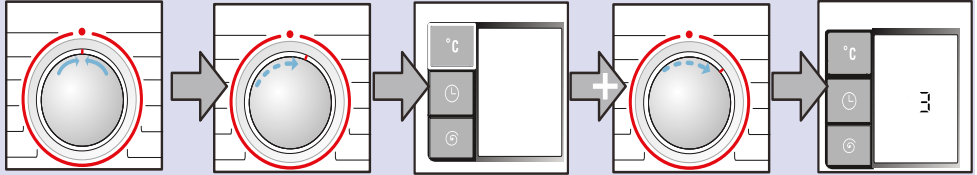
 3: Zusätzlicher Spülzyklus. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Flecken

 4: Die Zusatzfunktion **Flecken** zur Behandlung spezieller Flecken kann gewählt werden. Insgesamt können 6 verschiedene Flecken gewählt werden. Der Wäschetrockner passt die Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeit gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, schonendes oder intensives Waschen und langes oder kurzes Einweichen stellen dem Waschprogramm eine spezielle Folge für jede Art von Flecken bereit. Das Ergebnis: Flecken werden optimal behandelt.

Signaleinstellung

1. Einstellmodus für die Signallautstärke aktivieren



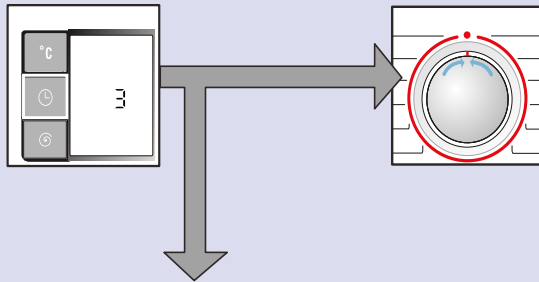
Auf **● Aus** stellen.

1 Schritt im Uhrzeigersinn drehen.

Taste °C (**Temperatur**) wählen und halten + 1 Schritt im Uhrzeigersinn.

Taste loslassen, Zahl erscheint in der Anzeige.

2.a Lautstärke für Tastensignale einstellen

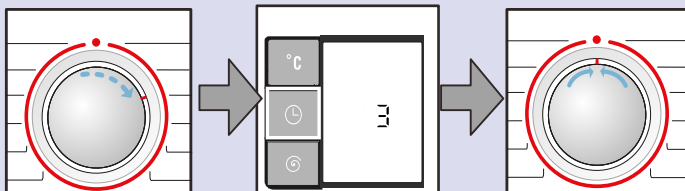


Taste **⏻ (Fertig in)** wählen, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

oder bis Schritt 2.b

Auf **● Aus** stellen, der Einstellmodus für die Signallautstärke wird verlassen.

2.b Lautstärke der Hinweissignale einstellen



1 Schritt im Uhrzeigersinn drehen.

Taste **⏻ (Fertig in)** wählen, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

Auf **● Aus** stellen, Einstellmodus für die Signallautstärke wird verlassen.



Reinigen und warten



Warnung

Stromschlaggefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Lebensgefahr. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.



Warnung

Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, im Waschtrockner können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Achtung!

Geräteschaden

Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können Oberflächen und Bauteile des Waschtrockners beschädigen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Maschinengehäuse/Bedienfeld

- Entfernen Sie Waschmittel- und Reinigungsreste sofort.
- Reiben Sie das Gehäuse und Bedienfeld mit einem weichen feuchten Lappen ab.
- Benutzen Sie keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger).
- Reinigen Sie nicht mit Wasserstrahl.

Waschtrommel

Benutzen Sie chlorfreie Putzmittel, keine Stahlwolle.

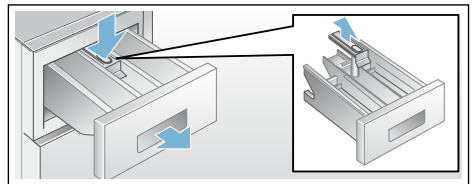
Entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken nicht nötig. Falls doch, gehen Sie nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vor. Geeignete Entalker können Sie über unsere Internetseite oder über den Kundendienst beziehen → Seite 35

Waschmittelschublade reinigen

Wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden:

1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.



3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

Hinweis: Lassen Sie die Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.

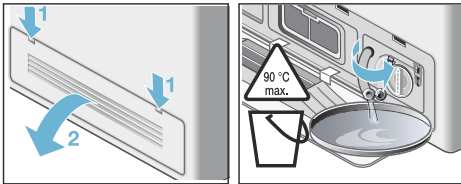
Laugenpumpe verstopft

Warnung **Verbrühungsgefahr!**

Waschlauge ist beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß. Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es beim Berühren von heißer Waschlauge oder Wäsche zu Verbrühungen kommen.

Waschlauge abkühlen lassen.

1. Wasserhahn schließen, damit kein weiteres Wasser zufließt, und um sicherzustellen, dass es über die Laugenpumpe abgepumpt wird.
2. Programmwähler auf **● Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
3. Serviceklappe öffnen.
4. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.



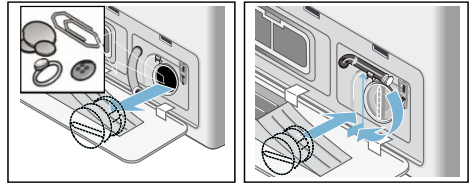
5. Verschlusskappe abziehen, Lauge in geeignetes Gefäß abfließen lassen. Verschlusskappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.

Hinweis:

Restwasser kann auslaufen.

6. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen)).

7. Pumpendeckel wieder einsetzen und festschrauben. Griff muss senkrecht stehen.



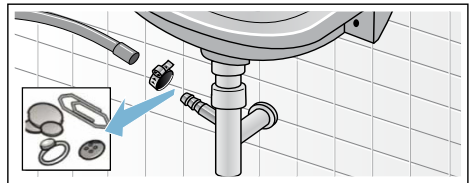
8. Serviceklappe schließen. Gegebenenfalls ausgerastete Serviceklappe vorher einrasten.

Hinweis:

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm Spülen/**Schleudern** oder **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon verstopft

1. Programmwähler auf **● Aus** stellen. Netzstecker ziehen.
2. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen. Restwasser kann auslaufen.
3. Ablaufschlauch und Siphon reinigen.



4. Ablaufschlauch wieder anschließen und Verbindungsstelle mit Schlauchschelle befestigen.

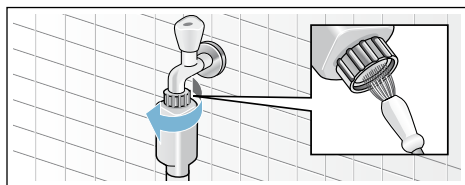
Sieb im Wasserzulauf verstopft

Warnung **Lebensgefahr!**

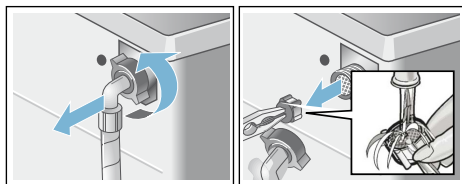
Aqua-Stopp-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser eintauchen (enthält ein elektrisches Ventil).

Zunächst den Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen.

1. Wasserhahn schließen.
2. Ein beliebiges Programm wählen (außer Spülen/**Schleudern** oder **Abpumpen**).
3. **Start**/Nachlegen wählen. Das Programm ca. 40 Sekunden lang laufen lassen.
4. Programmwähler auf **● Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
5. Sieb im Wasserhahn reinigen. Schlauch vom Wasserhahn entfernen. Sieb mit einer kleinen Bürste reinigen.



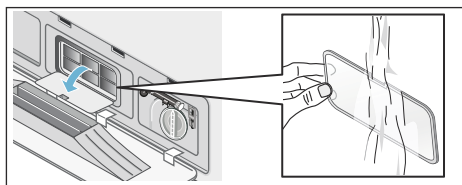
6. Sieb an der Rückseite des Geräts reinigen:
Schlauch von der Rückseite des Geräts entfernen.
Sieb mit einer Zange herausnehmen und reinigen.



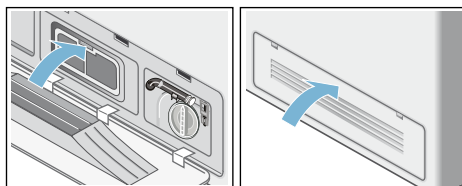
7. Schlauch anschließen und auf Dichtigkeit prüfen.

Luftfilter verstopft

1. Programmwähler auf **● Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
2. Serviceklappe öffnen und herausnehmen.
3. Luftfilter herausnehmen.



4. Flusen am Luftfilter mit einer Bürste unter fließendem Wasser abspülen.
5. Luftfilter wieder einsetzen.
6. Serviceklappe wieder einsetzen und verschließen.



Störungen, was tun?

Notentriegelung, z.B. bei Netz- ausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll die Wäsche dennoch entnommen werden, kann die Einfülltür wie nachfolgend geöffnet werden:

Warnung

Verbrühungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es beim Berühren von heißer Waschlauge oder Wäsche zu Verbrühungen kommen.

Gegebenenfalls zunächst abkühlen lassen.

Warnung

Verletzungsgefahr!

Beim Greifen in die drehende Trommel können Sie sich die Hände verletzen.

Greifen Sie nicht in die drehende Trommel. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

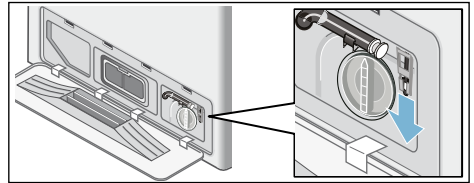
Achtung!

Wasserschaden

Austretendes Wasser kann zu Schäden führen.

Waschtrocknertür nicht öffnen, wenn durch das Glas Wasser sichtbar ist.

1. Programmwähler auf **● Aus** stellen. Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge abpumpen.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Die Einfülltür lässt sich anschließend öffnen.



Hinweise im Anzeigefeld

Anzeige	Ursache/Abhilfe
A:01	Bitte schließen Sie die Tür sofort, da der Wasserstand ansteigt oder die Temperatur hoch ist.
A:02	Einfülltür ist aus Sicherheitsgründen verriegelt (Wasserstand und/oder Temperatur zu hoch). ■ Waschprogramm: Im Pausestatus werden A:02 und PAUS abwechselnd angezeigt. Wenn die Tür geöffnet werden muss, warten, bis die Temperatur abgesunken ist oder das Wasser abgepumpt wurde (z. B. das Programm Spülen/Schleudern oder Abpumpen wählen). ■ Trocknungsprogramm: Wenn die Tür geöffnet werden muss, warten bis die Temperatur abgesunken ist oder das Trocknungsprogramm auf 15 Minuten stellen, damit die Wäsche abkühlen kann. Wenn am Ende des Trocknungsprogramms häufig A:02 angezeigt wird: ■ Luftfilter reinigen → <i>Seite 30</i> ■ Das Programm Flusen spülen cold (kalt) ohne Wäsche durchführen.
A:03	Die Tür kann aufgrund zu hoher Temperatur der Verriegelung nicht verriegelt/entriegelt werden. Die Maschine für ca. 1 Minute eingeschaltet lassen. Danach kann die Maschine wieder verriegelt/entriegelt werden.

de Störungen, was tun?

Anzeige	Ursache/Abhilfe
hot	Die Tür kann nach dem Trocknungsprogramm wegen der hohen Temperatur nicht geöffnet werden. Der Kühlprozess wird fortgesetzt, bis diese Anzeige erlischt; danach kann die Tür geöffnet werden.
	■ Blinkt (kein Wasserzulauf): Wasserhahn geöffnet? Sieb verstopft? Sieb reinigen → <i>Seite 30</i> Wasserschlauch geknickt oder verstopft? ■ Leuchtet (niedriger Wasserdruck): Nur zur Information. Kein Einfluss auf das Programm; Dauer wird verlängert.
E:18	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen. Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft.
	■ Taste  (Trocknen) 3 Sekunden lang gedrückt halten, um diese Anzeige zu löschen. ■ Sieb reinigen → <i>Seite 30</i> ■ Programm Flusen spülen cold (kalt) ohne Wäsche durchführen.
LO kg, HI kg	Hinweis zur Wäschemenge. Eingeschaltet, wenn die Trocknungsphase abgeschlossen ist. LO kg: Eventuell zu kleine Beladung zum Trocknen; HI kg: Eventuell zu große Beladung zum Trocknen.
Andere Anzeigen	Programmwähler auf ● Aus stellen. Das Gerät wird ausgeschaltet. 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen.

Störungen, was tun?

Störungen	Ursache / Abhilfe
Wasser läuft aus.	■ Ablaufschlauch korrekt anschließen/erneut anschließen. ■ Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	■ Start/Nachlegen nicht gewählt? ■ Wasserhahn nicht geöffnet? ■ Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → <i>Seite 30</i> ■ Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Tür des Waschtrockners kann nicht geöffnet werden.	■ Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? ■ --- (Spülstopp = ohne Endabpumpen/-schleudern) gewählt? ■ Öffnen nur mit Notentriegelung möglich? → <i>Seite 31</i> ■ Kindersicherung aktiviert? → <i>Seite 17</i>
Programm startet nicht.	■ Start/Nachlegen oder  (Fertig in) gewählt? ■ Waschtrocknertür nicht richtig geschlossen?
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	■ --- (Spülstopp = ohne Endabpumpen/-schleudern) gewählt? ■ Laugenpumpe reinigen → <i>Seite 29</i> ■ Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.

Störungen	Ursache / Abhilfe
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend.	■ Immer große und kleine Wäschestücke zusammen waschen. ■ Zu geringe Drehzahl gewählt?
Schleuderzyklus mehrmals durchgeführt.	Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Kammer  wurde nicht komplett ausgespült.	Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade reinigen und erneut einsetzen → Seite 28
Geruchsbildung im Waschtrockner.	Programm Flusen spülen 90°C ohne Wäsche ausführen. Handelsübliche Waschmittel verwenden.
Statusanzeige  leuchtet. Schaum kann aus der Waschmittelschublade austreten.	Zu viel Waschmittel verwendet? Vermischen Sie 1 Esslöffel Weichspüler mit ½ Liter Wasser und geben Sie die Mischung in Kammer II. (Nicht für Outdoor-, Sport- und mit Daunen gefüllte Kleidung!) Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang reduzieren. Handelsübliche Waschmittel mit geringer Schaumbildung verwenden, die für den Einsatz in Waschtrocknern geeignet sind.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	■ Gerät ausgerichtet? Das Gerät ausrichten → Seite 42 ■ Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → Seite 42 ■ Wurden die Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → Seite 39
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	■ Netzausfall? ■ Sicherungsautomat ausgelöst? Sicherungsautomat zurücksetzen/Sicherung auswechseln. ■ Tritt die Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen → Seite 35
Programmablauf ist länger als üblich.	■ Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. ■ Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv. Zusätzlicher Spülgang.
Waschmittelmrückstände auf der Wäsche.	■ Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. ■ Spülen/Schleudern wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Schleudergeräusch während des Trocknens.	Dies ist ein innovativer Prozess, der als Thermoschleudern bezeichnet wird und mit dem der Energieverbrauch während des Trocknens reduziert wird.
Flusen anderer Farben lagern sich an der Wäsche an.	Das Programm Flusen spülen cold (kalt) ohne Wäsche ausführen, um Flusen zu entfernen, die sich während des Trocknens in der Trommel angesammelt haben.
Wasserzulaufgeräusch während des Trocknens, das Wasserhahnsymbol blinkt während des Trocknens.	Der Waschtrockner verfügt über eine Selbstreinigungsfunktion zur Entfernung der Flusen, die beim Trocknen von der Wäsche abgegeben werden. Dies erfolgt mit einer kleinen Menge an Wasser. Öffnen Sie daher den Wasserhahn auch während des Trocknens.

Störungen	Ursache / Abhilfe
Trocknungsdauer zu lang.	■ Gemäß der Wasserkühlungstechnologie führt eine höhere Wassertemperatur zu einer geringeren Trocknungsleistung und einer erhöhten Trocknungszeit. Stellen Sie sicher, dass eine gute Belüftung gewährleistet ist, um die abgegebene Wärme abzuführen. ■ Luftfilter verstopft? → <i>Seite 30</i> ■ Das Programm Flusen spülen cold (kalt) ausführen, um Flusen zu entfernen, die sich beim Trocknen in der Trommel angesammelt haben.
Trocknungsprogramm startet nicht.	■ Trocknungsprogramm nicht gewählt? ■ Einfülltür nicht richtig geschlossen? ■ Pumpe ist verstopft → <i>Seite 29</i>
Trocknungsergebnis ist nicht zufriedenstellend (Wäsche ist nicht trocken genug).	■ Zu hohe Umgebungstemperatur (über 30°C) oder schlechte Belüftung des Raums, in dem der Wäschetrockner aufgestellt ist - eine gute Belüftung sicherstellen, um die abgegebene Wärme abzuführen. ■ Wäsche wurde vor dem Trocknen nicht ausreichend geschleudert – immer die höchste wählbare Schleuderdrehzahl für alle Waschprogramme einstellen. ■ Maschine überladen: Die Empfehlungen zur maximalen Beladung in der Programmtabelle und in der Beladungsanzeige beachten, da die maximale Beladung zum Trocknen kleiner ist als die maximale Beladung zum Waschen. Die Maschine nach dem Waschen mit maximaler Beladung entladen und die Wäsche auf zwei Trocknungszyklen verteilen. ■ Die Netzspannung der Stromversorgung ist zu niedrig (unter 200 V) – für eine korrekte Stromversorgung sorgen. ■ Luftfilter verstopft? → <i>Seite 30</i> ■ Dicke mehrlagige Textilien oder Textilien mit dicken Füllungen – diese Textilien trocknen einfach an der Oberfläche, aber nicht im Innern. Dieser Trocknungsprozess kann länger dauern. Bitte verwenden Sie Zeitprogramme zum Trocknen, um diese Art von Textilien komplett zu trocknen.
Eine kleine Menge Wasser tropft beim Öffnen der Tür auf die getrocknete Wäsche.	■ Die Trocknungszeit ist bei einer geringen Beladung verkürzt. Im Trocknersystem kann eine gewisse Restfeuchtigkeit zurückbleiben. Bei einem schnellen Öffnen der Tür entsteht ein Saugeffekt, der verbleibende Wassertropfen vom Trocknungssystem anziehen kann. ■ Tür langsam öffnen. Ein ruckartiges Öffnen der Tür vermeiden.
Trommelinnenbeleuchtung kann nicht eingeschaltet werden.	Kundendienst rufen → <i>Seite 35</i>
Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können oder eine Reparatur erforderlich ist: ■ Programmwähler auf ● Aus stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. ■ Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen.	



Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Störungen, was tun? → Seite 32), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ FD _____

Erzeugnisnummer

Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie *je nach Modell:

im Einfüllfenster innen*/geöffnete Service-Klappe* und an der Rückseite des Gerätes.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.



Technische Daten

Abmessungen (Breite x Tiefe x Höhe)	60 x 59 x 84,5 cm
Gewicht	85 kg
Netzanschluss	Nennspannung 220-240 V, 50 Hz Nennstrom 10 A Nennleistung (Waschen) 2400 W Nennleistung (Trocknen) 1900 W
Wasserdruck	100–1000 kPa (1–10 bar)
Abflusshöhe	60 - 100 cm



Verbrauchswerte

Programm	Option	Beladung	Energieverbrauch***	Wasserverbrauch***	Programmdauer***
Baumwolle 20°C *		7,0 kg	0,23 kWh	73 l	2 ¾ h
Baumwolle 40°C *		7,0 kg	1,02 kWh	73 l	2 ¾ h
Baumwolle 60°C		7,0 kg	1,10 kWh	73 l	2 ¾ h
Baumwolle 90°C		7,0 kg	2,05 kWh	83 l	2 ¾ h
Pflegeleicht 40°C *	EcoPerfect	3,5 kg	0,56 kWh	60 l	1 ¾ h
Mix 40°C		3,5 kg	0,45 kWh	53 l	1 h
Fein/Seide 30°C		2,0 kg	0,15 kWh	29 l	¾ h
Wolle 30°C		2,0 kg	0,18 kWh	40 l	¾ h
Normaltrocknen		4,0 kg	2,37 kWh	3 l	2 ½ h
Schontrocknen		2,5 kg	1,46 kWh	3 l	2 ½ h
Baumwolle 60°C **	EcoPerfect	7,0 kg	0,70 kWh	51 l	4 ¾ h
Baumwolle 60°C + Normaltrocknen **	EcoPerfect	7,0/4,0 kg	4,76 kWh	57 l	9 h

* Programmeinstellung für Prüfung gemäß der derzeit gültigen Version von EN60456. Hinweis für Vergleichsprüfungen: Bei Verwendung der Prüfprogramme mit der angegebenen Beladungsmenge und mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

** EU Label Energie-Wasch-Performance-Tests, nach EN50229, werden ausgeführt durch spezifische Beladungskapazitäten mit **Baumwolle 60°C + EcoPerfect** .

** EU Label Energie-Trocknen-Performance-Tests werden nach EN50229 ausgeführt. Die maximale Waschbeladung ist dividiert durch 2 Trockenzyklen. Jede Trockenzklus ist mit den Optionen **Normaltrocknen** + (**Schranktrocknen**) option getrocknet.

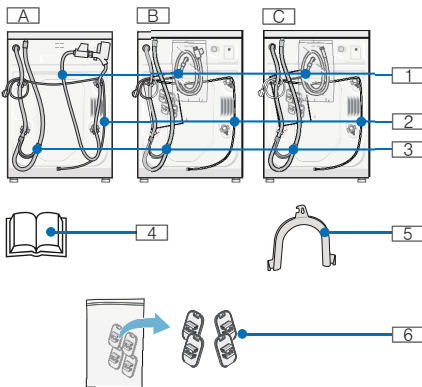
*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



Aufstellen und anschließen

Lieferumfang

Hinweis: Überprüfen Sie den Waschtrockner auf Transportschäden. Einen beschädigten Waschtrockner nicht einschalten. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.



Je nach Modell:

- | | |
|-----------------------|---|
| A Aqua-Stopp | 3 Wasserablaufschlauch |
| B Aqua-Secure | 4 Gebrauchs- und Installationsanleitung |
| C Standard | 5 Krümmer zum Fixieren des Wasserablaufschlauchs |
| 1 Wasserzulauf | 6 Abdeckungen |
| 2 Netzkabel | |

Hinweis:

1 Schlauchschelle $\varnothing$ 24-40 mm (Fachhandel) ist bei Anschluss des Wasserablaufschlauchs an einen Siphon zusätzlich benötigt.
Wasseranschluss → Seite 40

Nützliches Werkzeug:

- Wasserwaage zum Ausrichten → Seite 42
- Schraubenschlüssel mit SW13: zum Lösen der Transportsicherungen → Seite 39 und SW17: zum Ausrichten der Gerätefüße → Seite 42

Aufstellen

Hinweis: Feuchtigkeit in der Trommel ist bedingt durch die Endkontrolle.

Sicheres Aufstellen

Warnung **Verletzungsgefahr!**

- Der Waschtrockner hat ein hohes Gewicht - Vorsicht/Gefahr beim Anheben.
- Beim Anheben des Waschtrockners an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Heben Sie den Waschtrockner nicht an vorstehenden Bauteilen an.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Verlegen Sie Schläuche und Leitungen, so dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung! Geräteschaden

- Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
Stellen Sie den Waschtrockner nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien auf.
- Beim Anheben des Waschtrockners an vorstehenden Bauteilen (z. B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und den Waschtrockner beschädigen.
Heben Sie den Waschtrockner nicht an vorstehenden Bauteilen an.

Aufstellfläche

Hinweis: Die Standfestigkeit ist wichtig, damit der Waschtrockner nicht wandert!

- Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
- Nicht geeignet sind weiche Böden/Bodenbeläge.
- Für gute Trocknungsergebnisse sorgen Sie für gute Belüftung des Raumes.

Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke

⚠ Warnung Geräteschaden!

Der Waschtrockner kann beim Schleudern wandern und vom Sockel kippen/stürzen.

Befestigen Sie Gerätefüße des Waschtrockners unbedingt mit Haltetaschen. Haltetaschen: Bestell-Nr. WMZ 2200, WX 975600, CZ 110600, Z 7080X0.

Hinweis: Bei Holzbalkendecken:

- Stellen Sie den Waschtrockner möglichst in einer Ecke auf.
- Schrauben Sie die wasserbeständige Holzplatte (min. 30 mm dick) auf den Fußboden.

Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile

⚠ Warnung Stromschlaggefahr!

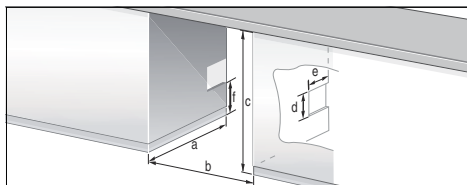
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Lebensgefahr. Entfernen Sie nicht Geräte-Abdeckplatte. Unter-/Einbau vor dem Anschluss an die Stromversorgung.

⚠ Warnung Verbrühungsgefahr!

Beim Trocknen tritt Warmluft mit einer Temperatur bis 60°C aus.

Hinweise

- Erforderliche Abmessungen:
a = 650 mm
b = 620 mm
c = 850 mm

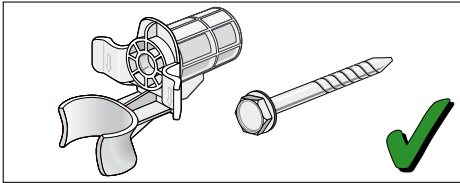


- Stellen Sie den Waschtrockner nur unter einer durchgehenden, mit den Nachbarschränken fest verbundenen Arbeitsplatte auf.
- Belüften Sie gut die Aufstellfläche, sonst keine optimalen Trocknungsergebnisse. Abmessungen der Belüftungsöffnungen (je nach Gegebenheit auf einer Seite vorsehen).
Öffnungsquerschnitt: d x e =
200 mm x 100 mm.
Höhe über Fußboden: f = 365 mm.
Abstand zwischen Wand und Gerät: 50 mm.

Transportsicherungen entfernen

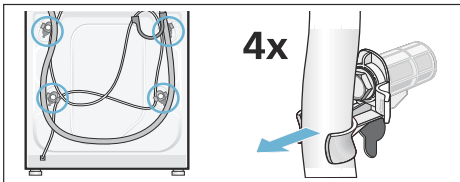
Achtung! Geräteschaden

- Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle 4 Transportsicherungen komplett. Bewahren Sie die Transportsicherungen auf. Der Wäschetrockner ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können beim Betrieb des Wäschetrockners z. B. die Trommel beschädigen.
- Um bei einem späteren Transport Transportschäden zu vermeiden, bauen Sie Transportsicherungen vor Transport unbedingt wieder ein
→ Seite 43

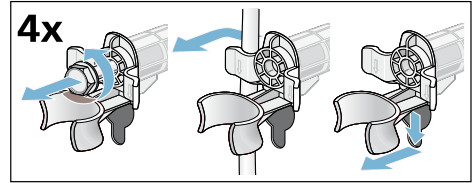


Bewahren Sie Schraube und Hülse zusammengeschrubt auf.

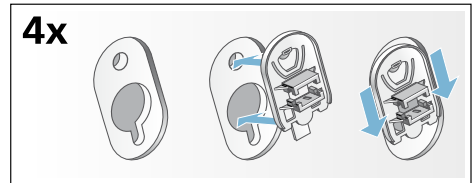
1. Schläuche aus den Halterungen nehmen.
2. Schläuche aus dem Krümmer nehmen und Krümmer entfernen.
3. Alle 4 Transportsicherungsschrauben lösen und entfernen.



4. Stromkabel aus den Halterungen nehmen. Hülsen entfernen.

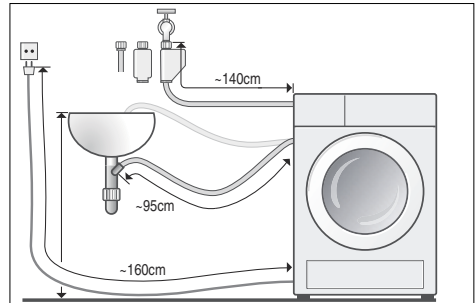


5. Abdeckungen einsetzen. Durch Druck auf Rasthaken fest verriegeln. Schlauchhalter einsetzen.



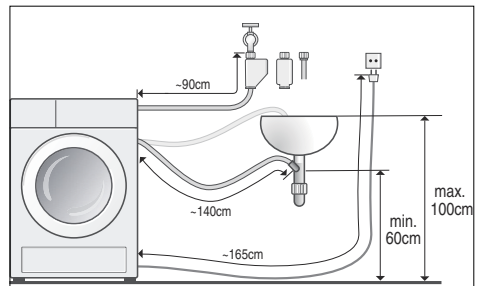
Schlauch- und Leitungslängen

Anschluss auf der linken Seite



oder

Anschluss auf der rechten Seite



Hinweis:

Bei Nutzung der Schlauchhalter verringern sich die möglichen Schlauchlängen!

Beim Händler / Kundendienst erhältlich:

- Verlängerung für Aqua-Stopp- bzw. Kaltwasser-Zulaufschlauch (ca. 2,50 m).
Bestell-Nr. WMZ 2380, WZ 10130, CZ 11350, Z 7070X0.
- Längerer Zulaufschlauch (ca. 2,20 m) für Standardmodell.

Wasseranschluss



Warnung Stromschlaggefahr!

Bei Kontakt spannungsführender Teile mit Wasser besteht Lebensgefahr. Aquastop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Achtung! Wasserschaden

Die Anschlussstellen des Wasserzulauf- und Wasserablaufschlauches stehen unter hohem Wasserdruck. Um Leckage oder Wasserschäden zu vermeiden, beachten Sie unbedingt die Hinweise in diesem Kapitel.

Hinweise

- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- Betreiben Sie den Waschtrockner nur mit kaltem Trinkwasser.
- Schließen Sie den Waschtrockner nicht an Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiters an.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder einen im autorisierten Fachhandel erworbenen Zulaufschlauch, keinen gebrauchten Zulaufschlauch.
- In Zweifelsfällen lassen Sie vom Fachmann anschließen.

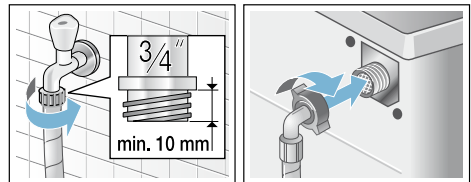
Wasserzulauf

Hinweise

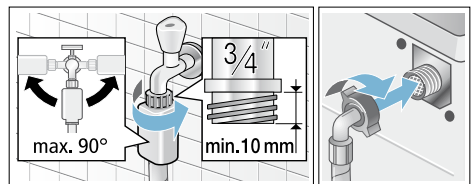
- Knicken, quetschen, verändern oder schneiden Sie den Wasserzulaufschlauch nicht durch (Festigkeit ist nicht mehr gewährleistet).
- Ziehen Sie die Verschraubungen nur von Hand an. Werden die Verschraubungen zu fest mit einem Werkzeug (Zange) angezogen, können die Gewinde beschädigt werden.

Optimaler Wasserdruck im Leitungsnetz: 100-1000 kPa (1-10 bar)

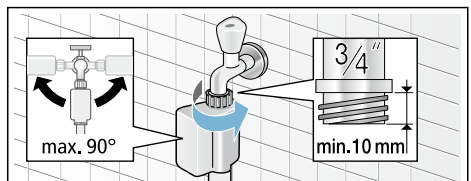
- Bei geöffnetem Wasserhahn fließen mindestens 8 l/min.
 - Bei höherem Wasserdruck Druckminderventil einbauen.
1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn ($\frac{3}{4}'' = 26,4 \text{ mm}$) und am Gerät (nicht bei Modellen mit Aquastop) an:
- Standard



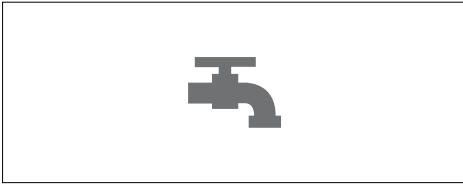
– Aqua-Secure



– Aquastop



2. Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei die Dichtheit der Anschluss-Stellen prüfen.



Hinweis: Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.

Wasserablauf

Hinweise

- Knicken Sie den Wasserablaufschlauch nicht oder ziehen Sie ihn nicht in die Länge.
- Höhenunterschied zwischen Aufstellfläche und Abfluss: min. 60 cm - max. 100 cm.

Ablauf in ein Waschbecken



Warnung Verbrühungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen. Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

Achtung!

Wasserschaden

Wenn der eingehängte Ablaufschlauch durch hohen Wasserdruck beim Abpumpen aus dem Waschbecken rutscht, kann auslaufendes Wasser Wasserschäden verursachen. Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Herausrutschen.

Achtung!

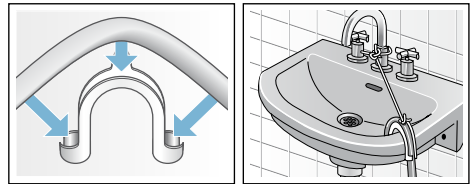
Schaden an Gerät/Textilien

Wenn das Ende des Ablaufschlauchs in das abgepumpte Wasser taucht, kann Wasser in das Gerät zurückgesaugt werden und den Wäschetrockner/Textilien beschädigen.

Achten Sie darauf, dass:

- der Verschluss-Stöpsel den Abfluss des Waschbeckens nicht verschließt.
- das Wasser schnell genug abläuft.
- das Ende des Ablaufschlauchs in das abgepumpte Wasser nicht taucht.

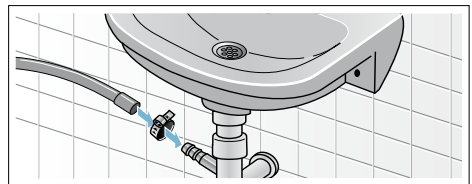
Ablaufschlauch verlegen:



Ablauf in einen Siphon

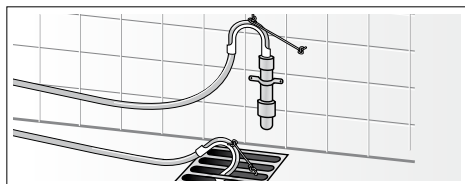
Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle, Ø 24-40 mm (Fachhandel) gesichert werden.

Anschluss



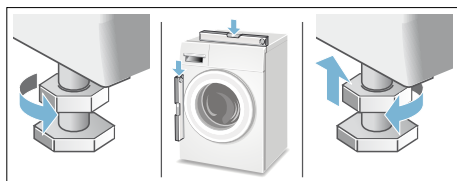
Ablauf in ein Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder einen Gully

Anschluss



Ausrichten

1. Kontermutter mit Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn lösen.
2. Ausrichtung des Waschtrockners mit Wasserwaage überprüfen, evtl. korrigieren. Höhe durch Drehen des Gerätefußes verändern.
Hinweis: Alle vier Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen. Der Waschtrockner darf nicht wackeln!
3. Kontermutter gegen das Gehäuse festziehen. Den Fuß dabei festhalten und in der Höhe nicht verstellen.



Hinweise

- Die Kontermuttern aller vier Gerätefüße müssen fest gegen das Gehäuse geschraubt sein!
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" können Folge einer nicht korrekten Ausrichtung sein!

Elektrischer Anschluss

Elektrische Sicherheit



Warnung

Stromschlaggefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Lebensgefahr.

- Ziehen Sie den Netzstecker immer direkt am Stecker und nicht an der Leitung, weil sie beschädigt werden könnte.
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie den Stecker niemals während des Betriebs.
- Anschluss des Waschtrockners nur an Wechselstrom über vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose.
- Netzspannung und Spannungsangabe am Waschtrockner (Geräteschild) müssen übereinstimmen.
- Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

Stellen Sie sicher, dass:

- Netzstecker und Steckdose zusammenpassen.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- Netzleitungswechsel (wenn nötig) nur durch Elektro-Fachkraft erfolgt. Ersatz-Netzleitung beim Kundendienst erhältlich.
- keine Mehrfachstecker/-kupplungen und Verlängerungsleitungen verwendet werden.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit diesem Zeichen  eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.
- Netzleitung nicht geknickt, gequetscht, verändert, durchgeschnitten ist oder mit keinen Wärmequellen berührt wurde.

Vor dem ersten Waschen/ Trocknen

Der Waschtrockner wurde vor Verlassen des Werkes eingehend geprüft. Um mögliche Prüfwasserreste zu entfernen, das Programm **Flusen spülen** das erste Mal **ohne** Wäsche laufen lassen.

Hinweise

- Waschtrockner muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen sein
Aufstellen und anschließen
→ Seite 37
- Den beschädigten Waschtrockner nie in Betrieb nehmen.
Informieren Sie Ihren Kundendienst
→ Seite 35

1. Netzstecker einstecken.
2. Wasserhahn öffnen.
3. Gerät einschalten.
4. Einfüllfenster schließen. Keine Wäsche einfüllen.
5. Programm **Flusen spülen 40°C** wählen.
6. Waschmittelschublade öffnen.
7. Ca. 1 l Wasser in Kammer II einfüllen.
8. Vollwaschmittel nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung in Kammer II einfüllen.

Hinweis: Zur Vermeidung von Schaumbildung verwenden Sie nur die Hälfte der empfohlenen Waschmittelmenge. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.

9. Waschmittelschublade schließen.
10. **Start**/Nachlegen wählen.
11. Am Programmende Gerät ausschalten.

Ihr Waschtrockner ist jetzt betriebsbereit.

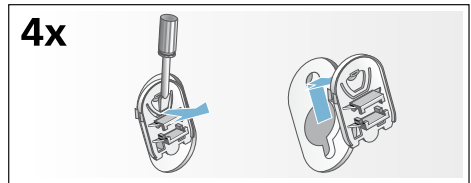
Transportieren

Vorbereitende Arbeiten:

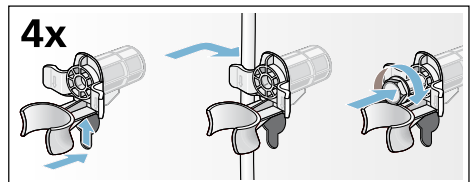
1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen.
Sieb im Wasserzulauf verstopft
→ Seite 30
3. Restliche Waschlauge ablassen.
Laugenpumpe verstopft → Seite 29
4. Waschtrockner vom Stromnetz trennen.
5. Schläuche abmontieren.

Transportsicherungen installieren:

1. Abdeckungen abnehmen und aufbewahren.
Ggf. Schraubendreher verwenden.



2. Alle 4 Hüllen einsetzen.
Netzleitung an den Halterungen festklemmen. Schrauben einsetzen und festziehen.



Vor Inbetriebnahme:

Hinweise

- **Immer** die Transportsicherungen entfernen!
- Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm Spülen/**Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.

Aquastop-Garantie
nur für Geräte mit Aquastop

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aquastop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Gerätes.
3. Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aquastop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerechte Aquastop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein.

Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aquastop-Anschluss am Wasserhahn.

4. Geräte mit Aquastop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern.

Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

 Beratung und Reparaturauftrag bei Störungen

D 089 69 339 339

A 0810 550 511

CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

Robert Bosch, Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München
DEUTSCHLAND



9000902836 (9408)